

II-649 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
X. Gesetzgebungsperiode

2.4.1965

235/A.B.
zu 210/J

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

des Bundesministers für Finanzen Dr. S c h m i t z
auf die Anfrage der Abgeordneten Dr. B r o e s i g k e und Genossen,
betreffend Erhöhung der Bezüge der öffentlichen Bediensteten.

-.--.-.-.

Mit Bezug auf die Anfrage der Abgeordneten Dr. Broesigke und Genossen,
betreffend Erhöhung der Bezüge der öffentlichen Bediensteten, vom
3. Februar 1965, beehre ich mich mitzuteilen:

Die Zuleitung von Regierungsvorlagen, die eine Änderung besoldungs-
rechtlicher Vorschriften für Bundesbedienstete zum Inhalt haben, an den
Nationalrat fällt primär in die Zuständigkeit des Herrn Bundeskanzlers.
Im übrigen darf ich bemerken, dass seit Feber d.J. mit dem Verhandlungs-
ausschuss der vier Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes über die Ge-
haltsforderungen verhandelt wird.

Im Zuge der eben erwähnten Verhandlungen hat sich die Bundesregie-
rung auch mit der Frage befasst, auf welche Weise die Bedeckung der aus
einer Gehaltserhöhung der öffentlich Bediensteten sich ergebenden Mehr-
kosten budgetär bedeckt werden können. Die Bundesregierung wird nach dem
bevorstehenden Abschluss der Verhandlungen die erforderlichen Gesetzes-
vorlagen dem Nationalrat zur verfassungsmässigen Behandlung zuleiten.

-.--.-.-.